



Kick-off Veranstaltung zum Projekt „Schlochter Bäke“ Bachläufe (wieder)beleben - die Natur in der Region fördern

Programmwurf, Stand: 07.12.2020

| | |
|--------------------------|---|
| Datum | 13.01.2021, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr |
| Veranstaltungsort | BigBlueButton: https://webmeetings.uni-vechta.de/b/kmi-spv-j5y-9h9 |
| Anmeldung: | www.transformationsforschung-agrar.de |
| Veranstalter: | Wiss. Koordinierungsstelle Transformationsforschung agrar Niedersachsen |
| Zielgruppe: | Akteure, Anrainer und Interessenten aus Land- und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Naturschutz, Schulen, Verwaltung, Politik, Gesellschaft |
| Moderation | Dr. Barbara Grabkowsky |

Programmwurf

| | |
|------------------|---|
| 14:15 Uhr | Registrierung & virtueller Welcome-Coffee |
| 14:30 Uhr | Begrüßung <i>Landrat Herbert Winkel, Landkreis Vechta</i> |
| 14:40 Uhr | Vortrag I: Wie geht es der Schlochter Bäke? Vorstellung des Gewässerentwicklungsplan <i>Hendrik Scheele, Amt für Umwelt und Tiefbau, Landkreis Vechta</i> |
| 15:10 Uhr | Fragen & Diskussion |
| 15:20 Uhr | Vortrag II: Vorstellung des Renaturierungsprojektes Schlochter Bäke Bachläufe (wieder)beleben - die Natur in der Region fördern <i>Beata Punte, Wiss. Koordinierungsstelle Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen, Universität Vechta</i> |
| 15:50 Uhr | Fragen & Diskussion |
| 16:00 Uhr | Ausblick zur Teilnahme und Mitwirkung im Projekt <i>Beata Punte, Wiss. Koordinierungsstelle Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen, Universität Vechta</i> |

16:10 Uhr Fragen & Diskussion

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Schlochter Bäke stellt eine wichtige Verbindungsachse zwischen den Naturschutzgebieten Goldenstedter Moor und Herrenholz dar. Im Jahr 2019 wurde der Gewässerentwicklungsplan im Auftrag des Landkreises Vechta erstellt, dessen Maßnahmenkonzept zur Revitalisierung des Bachlaufs es nun sukzessive umzusetzen gilt. Für eine gelungene Renaturierung sind alle Akteure und Anrainer gleichermaßen relevant. Das am 01.10. gestartete LEADER-Projekt „Bachläufe (wieder)beleben – die Natur in der Region fördern“ setzt auf Partizipation als Schlüssel für gemeinsames Gewässerhandeln. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung werden der Gewässerentwicklungsplan und das Projekt mit den einzelnen Arbeitspaketen vorgestellt aber vor allem auch Interessierte darüber informiert, wie sie sich in das Projekt einbringen können.

Kontakt:

Beata Punte, Wiss. Koordinierungsstelle Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen,
beata.punte@transformationsforschung-agrar.de